

- **Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung** für das Zahnmedizinische Fachpersonal (BAZ)
- **Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in** (ZMP)
- **Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in** (ZMV)
- **Dentalhygieniker/in** (DH)
- **Zahnmedizinische/r Fachassistent/in** (ZMF)

Fragen?

Sprechen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail.



ANSPRECHPARTNERINNEN



OStRin
Michaela Melzer
Teamleiterin
michaela.melzer@bbs1osterode.de



StDin
Nadine Hartje
(Kordinatorin Berufsschule und FOS)
nadine.hartje@bbs1osterode.de

Deine Zukunft ist unser Ziel!

**Qualifizierung
für Studium und Beruf**



Berufsbildende Schulen I
Osterode am Harz
Europaschule
- Handelslehranstalt -
Neustädter Tor 1/3
37520 Osterode am Harz

Tel. 05522 5027-0
Fax 05522 5027-150

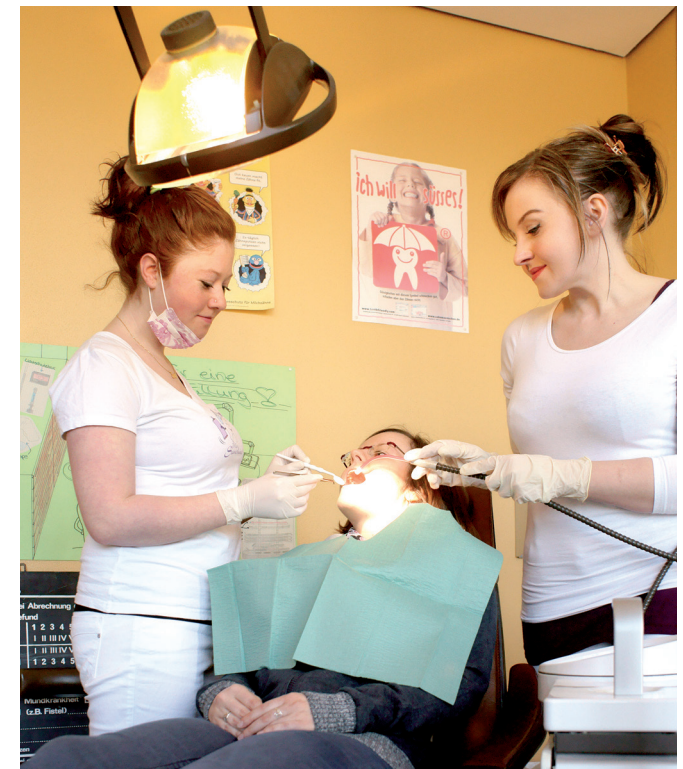
E-Mail: verwaltung@bbs1osterode.de
<http://www.bbs1osterode.de>
<https://www.facebook.com/bbs1osterode/>



Deine Zukunft ist unser Ziel!

Berufsausbildung

**Zahnmedizinische Fachangestellte
Zahnmedizinischer Fachangestellter**



GRUNDLEGENDES ZUM BERUF

Dieser Beruf eignet sich besonders für engagierte und flexible junge Menschen, die einen abwechslungsreichen und teamorientierten Beruf im zahnmedizinischen Bereich suchen. Die Handhabung modernster Technik ist für die Zahnmedizinische Fachangestellte bzw. den Zahnmedizinischen Fachangestellten genauso selbstverständlich wie der verantwortungsvolle und einfühlsame Umgang mit den Patienten und Patientinnen. Abrechnungs- und Verwaltungskennnisse runden das Anforderungsprofil dieses anspruchsvollen Berufes ab.

Für ausgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte gibt es neben Zahnarztpraxen eine Reihe von Einsatzmöglichkeiten, z. B.

- in kieferorthopädischen Praxen,
- in kieferchirurgischen Praxen,
- in Zahnkliniken,
- im öffentlichen Gesundheitswesen,
- bei Krankenkassen.



AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre
- unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich

AUSBILDUNGSORTE

- Zahnarztpraxis, Zahnklinik
- Berufsschule (1-2 mal wöchentlich)

INHALT DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG

Allgemeinbildende Fächer	
■ Deutsch/Kommunikation	
■ Englisch/Kommunikation	
■ Sport	
■ Religion	
■ Politik	
Berufsspezifische Lernfelder	
Grundstufe	
Lernfeld 1	Die eigene Rolle im Ausbildungsbetrieb mitgestalten
Lernfeld 2	Patienten empfangen und begleiten
Lernfeld 3	Hygienemaßnahmen organisieren und Medizinprodukte aufbereiten
Lernfeld 4	Patienten bei der Kariestherapie begleiten
Fachstufe 1	
Lernfeld 5	Patienten bei endodontischen Behandlungen begleiten
Lernfeld 6	Patienten bei chirurgischen Behandlungen begleiten
Lernfeld 7	Medizinische Notfälle begleiten
Lernfeld 8	Patienten bei parodontologischen Behandlungen begleiten
Lernfeld 9	Praxisbedarf beschaffen und verwalten
Fachstufe 2	
Lernfeld 10	Patienten bei prophylaktischen und kieferorthopädischen Behandlungen begleiten
Lernfeld 11	Patienten bei prothetischen Behandlungen begleiten
Lernfeld 12	Bildgebende Verfahren und Strahlenschutzmaßnahmen anwenden
Lernfeld 13	Arbeitsprozesse organisieren und optimieren

PRÜFUNGEN

Gestreckte Abschlussprüfung
Die so genannte „Gestreckte Abschlussprüfung“ (GAP) besteht aus 2 Teilen.

Die **GAP 1** wird nach ca. 18 Monaten Ausbildungsdauer in den Prüfungsbereichen

1. „Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten“ und
2. „Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten“ durchgeführt.

Die praxisbezogenen Aufgaben werden schriftlich in jeweils 60 Minuten bearbeitet.

Die **GAP 2** findet am Ende der Berufsausbildung in folgenden Prüfungsbereichen statt:

1. „Assistieren bei und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen“

Eine Arbeitsaufgabe wird in 30 Minuten „praktisch“ mit praxisüblichen Unterlagen durchgeführt und dokumentiert, im Anschluss findet ein maximal 30minütiges auftragsbezogenes Fachgespräch über die Arbeitsaufgabe statt.

2. „Organisieren der Verwaltungsprozesse und Abrechnen von Leistungen“

Praxisbezogene Aufgaben sind schriftlich in 120 Minuten zu bearbeiten.

3. „Wirtschafts- und Sozialkunde“

Praxisbezogene Aufgaben sind schriftlich in 60 Minuten zu bearbeiten.

ABSCHLÜSSE

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Abschlussprüfung vor der Zahnärztekammer

ZUSÄTZLICHE ABSCHLÜSSE

■ Sekundarabschluss I (Realschulabschluss)

■ Erweiterter Sekundarabschluss I

Gesamtnotendurchschnitt von 3,0 im Berufsschulzeugnis und mind. Note 3 in Deutsch, Englisch sowie im berufsspezifischen Unterricht

■ Fachhochschulreife

Voraussetzung: bereits erworbener schulischer Teil der Fachhochschulreife vor Beginn der Ausbildung